



Hans-Dieter Schütt

Andreas Dresen – Glücks Spiel

Mit Texten von Andreas Dresen,
Wolfgang Kohlhaase und Laila Stieler

304 Seiten, 14 x 22 cm, Gebunden 55 s/w-
Abbildungen

September 2020

22, – €

ISBN 978-3-89809-172-5

Andreas Dresen gehört zu den bedeutendsten deutschen Filmregisseuren. Ob »Halbe Treppe«, »Sommer vorm Balkon«, »Wolke 9«, »Halt auf freier Strecke« oder zuletzt »Gundermann« – seine Filme hinterlassen Spuren, sind preisgekrönt, begeistern oder verstören, zeigen in jedem Fall Haltung.

Für Dresen ist Arbeit Glück, und Filmen und Theater sind Spiel. Wenn beides zusammenkommt, ist das: Glücks Spiel. Im Gespräch mit Hans-Dieter Schütt kommt neben Arbeit und Spiel aber auch ganz Privates zur Sprache. So entsteht das Porträt eines Künstlers, der sich – bodenständig und bescheiden – immer wieder den großen Fragen unserer Zeit widmet.

Mit über 45 Fotos sowie Texten von Andreas Dresen, Laila Stieler und Wolfgang Kohlhaase.

Zweite, völlig überarbeitete und ergänzte Auflage des gleichnamigen Bestsellers.

»Der große Realist des deutschen Kinos.«
Süddeutsche Zeitung

Hans-Dieter Schütt, geboren 1948 in Ohrdruf, lebt als Publizist in Berlin. Bis 2012 war er Feuilletonchef der Tageszeitung »neues deutschland«. In der nd-Buchreihe erschienen bisher seine Interviews mit Markus Wolf, Alfred Hrdlicka und Friedrich Schorlemmer. Er ist Autor weiterer zahlreicher Gesprächsbände, z. B. mit Reinhold Messner, Klaus Löwitsch, Frank Castorf, Robert Menasse, Thomas Langhoff, Ursula Karusseit und Gerhard Gundermann, sowie von Biografien über Regine Hildebrandt und Kurt Böwe. 2012 erschien sein Filmessay (gemeinsam mit Ulrich H. Kasten) über Hitler und Stalin, Molotow und Lenin.

Kontakt und weitere Informationen

Elisabeth Silberbach | be.bra verlag, Presseabteilung

Tel. 030-440 238 15, Fax 030-440 238 19

e.silberbach@bebraverlag.de

www.bebraverlag.de